

**UNTERLAGE 9.2** 

## Maßnahmenblätter

## **FESTSTELLUNGSENTWURF**

## B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP

von NK 6315 066
bis NK 6315 061
bzw.
von NK 6315 043
bis NK 6315 039

Baulänge B 47 140 m

Baulänge B 271 420 m

aufgestellt: Worms, den15.06.2023.	
Bonovertire	
stv. Dienststellenleiterin	Okto

Oktober 2022

Rheinland Dfalz



LBP-Maßnahmenblatt				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.		
B 47 / B 271	Rheinland-Pfalz	A <sub>Bo</sub> 1		
Umbau AS Monsheim zum KVP	LBM Worms	7 150 1		
Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz		Maßnahmentyp		
Bezeichnung der Maßnahme		V = Vermeidungsmaßnahme		
Rückführung von Flächen in den N	laturhaushalt	A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme		
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum		
M 1:10.000	M 1:500	B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Arten     Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Spei-		
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	cherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens) <b>Gw</b> : Grundwasserschutzfunktion		
Lage der Maßnahme	Diatt-IVI I	Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)		
Achse 631: 0+188-0+265re., Achse 63	0: 0+247-0+500li., Kreiselin-			
nenfläche, Achse 631: 0+297-0+375li.		FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme		
☐ Ökokonto:		FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme		
Begründung der Maßnahme		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes		
Auslösende Konflikte				
K <sub>Bo</sub> 1 Versiegelung biologisch a	aktiver und helebter Pede	nflächen durch Überhauung		
KBo I Versiegelung biologisch a	aktiver und belebter bode	nflächen durch Überbauung		
2. Zielkonzeption der Maßnahm	ne			
Dealtiriam mar des Dedenlahams e		Takukakufii akan duwak Eutaiawaluwa		
Versiegelte Straßen- und Wirtscha		Fahrbahnflächen durch Entsiegelung		
Extensivierung der Nutzung zur Ve		nemie		
3. funktionale Zuordnung	<u>J</u>			
☐ Vermeidung:				
☐ Ausgleich für Konflik	t: K <sub>Bo</sub> 1			
☐ Ersatz für Konflikt:				
☐ FFH-S-Maßnahme für	·-			
☐ FFH-K-Maßnahme für:				
☐ CEF-Maßnahme für:				
☐ FCS-Maßnahme für:				
Umsetzung der Maßnahme				
	4. Beschreibung der Maßnahme			
•		ala Maria de Maria de la companio de la Maria de		
Entsiegelung von nicht mehr benötigten Straßen- und Wirtschaftswegeflächen, landschaftsgerechte Modellierung und Überdeckung mit Mutterboden; Bepflanzung gemäß Plandarstellung. Fachgerechte Entsorgung bzw. Nutzung				
des Unterbaus.	i, bopilarizarig gornalo i il	andarotonang. I dongoroonto Entoorgang 52W. Nazang		
Zielbiotop:		rechend Maßnahmendarstellung 1.792 m <sup>2</sup>		
Ausgangsbiotop:		es, Landes, Kreisstraße ha/ St./ m		
5. zeitliche Zuordnung	VB1 Feldw	/eg, befestigt		
☐ Maßnahmen vor Beginn der S	Straßenbauarbeiten			
Maßnahmen nach Abschluss				
— ten				
6. Hinweise zur Liegenschaft				
Grunderwerb		☐ Grunddienstbarkeit		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung				
7. Timwelse zur Friege und Onternatung				
8. Hinweise zur Kontrolle				
☐ Monitoring				
andere Kontrollen:				
9. Hinweise für die Ausführungsplanung				
10. Umfang der Maßnahme		1.792 m <sup>2</sup>		

Projektbezeichnung		
Umbau AS Monsheim zum KVP Baukmr 3-armiger Kreisverkehrsplatz  Bezeichnung der Maßnahme Schutz des Bodens  Waßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme E = Ersatzmaßnahme H 1: 10.000 Unterlage-Nr.: 3 Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1 Blatt-Nr.: 1 Blatt-Nr.: 1 Blatt-Nr.: 1  Lage der Maßnahme gesamtes Baufeld gesamtes Baufeld  Wimbau AS Monsheim zum KVP Blatt-Nr.: 1  Lage der Maßnahme  Lage der Maßnahme  Lage der Maßnahme  Lage der Maßnahme  Beschinder der Maßnahme  Lage d		
Umbau AS Monsheim zum KVP Baukmr 3-armiger Kreisverkehrsplatz  Bezeichnung der Maßnahme Schutz des Bodens  Maßnahmentplan M 1: 500 Unterlage-Nr.: 3  Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1  Blatt-Nr.: 1  Lage der Maßnahme  gesamtes Baufeld  gesamtes Baufeld  Maßnahmen  1. Auslösende Konflikte  K <sub>Bo</sub> 2  Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens  Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2  — Ausgleich Smänhame für: — FFH-K-Maßnahme für: — FFH-K-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — FCS-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für: — FCS-Maßnahme für: — FCS-Maßnahme für: — FCS-Maßnahme für: — CEF-Maßnahme für:		
Bezeichnung der Maßnahme   Schutz des Bodens		
V		
A		
Be		
M 1 : 10.000 Unterlage-Nr.: 9.1 Dlatt-Nr.: 1 Biatt-Nr.: 1 Biatt-Nr.: 9.1 Biatt-Nr.: 10		
Unterlage-Nr.: 3 Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1  Lage der Maßnahme  gesamtes Baufeld  gesamtes Baufeld  Görundwasserschutzfunktion (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filler- und Pufferfunktion des Bodens) Grundwasserschutzfunktion Ow: Regulationsfunktion in Landschaftswasserhaushalt Kilmatische Hungelinsche Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug) L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme GEF = funktionserhaltende Maßnahme  1. Auslösende Konflikte  KBo2 Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: KBo2  Ausgleich für Konflikt:  Ersatz für Konflikt:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-S-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme		
Lage der Maßnahme gesamtes Baufeld  gesamtes Baufeld  gesamtes Baufeld  Gökokonto:  Begründung der Maßnahme  1. Auslösende Konflikte  K <sub>Bo</sub> 2  Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung:  K <sub>Bo</sub> 2  Vermeidung:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-S-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:		
Lage der Maßnahme  gesamtes Baufeld  gesamtes Baufeld  Gkokonto:  Begründung der Maßnahme  1. Auslösende Konflikte  K <sub>Bo</sub> 2 Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung:  K <sub>Bo</sub> 2 Vermeidung:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-S-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme  Ow. Regulationstunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)  Landschaftsbildfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kilmatische / Lüftypelische Ausgleichsfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  Redictional Ausgleich Fühlungszustandes  FH-K: = Schadensberzustanhame  FH-K: = Schadensberzustanhame  FH-K: = Schadensberzustanhame  FH-K: = Schadensberzustanhame  Begründung der Maßnahme  FH-K: = Schadensberzustanhame  FH-K: = Schadensberzustanhame  Begründung der Maßnahme  FH-K: Chairustanhame  Redictional Ausgleichsfunktion / Inandschaftswasserhaushalt  K: Kinatische / Lü		
gesamtes Baufeld    Comparison		
Schadensbegrenzungsmaßnahme   FRH-S   EFRH-S		
CFH-K = Koharenzsicherungsmaßnahme   CFF = Funktionserhaltende Maßnahme   FCS = fu		
Ökokonto:		
Begründung der Maßnahme  1. Auslösende Konflikte  KBo2 Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: KBo2  Ausgleich für Konflikt:  Ersatz für Konflikt:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-K-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  FCS-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte  KBo2 Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung  2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  ☑ Vermeidung: KBo2  ☐ Ausgleich für Konflikt: ☐ Ersatz für Konflikt: ☐ FFH-S-Maßnahme für: ☐ FFH-K-Maßnahme für: ☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für: ☐ TCS-Maßnahme für: ☐ TCS-Maßnahme für: ☐ TCS-Maßnahme für:		
2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2  Ausgleich für Konflikt:  Ersatz für Konflikt:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-K-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  FCS-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme		
2. Zielkonzeption der Maßnahme  Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2  Ausgleich für Konflikt:  Ersatz für Konflikt:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-K-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  FCS-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme		
Schutz des Bodens Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: KBo2  Ausgleich für Konflikt: Ersatz für Konflikt: FFH-S-Maßnahme für: FFH-S-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für: FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
Baufeldflächen: Erhalt der Bodenfunktionen  3. funktionale Zuordnung  Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2  Ausgleich für Konflikt: Ersatz für Konflikt: FFH-S-Maßnahme für: FFH-K-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für: FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
3. funktionale Zuordnung		
✓ Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2   ☐ Ausgleich für Konflikt: Ersatz für Konflikt:   ☐ FFH-S-Maßnahme für: FFH-K-Maßnahme für:   ☐ CEF-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für:   ☐ FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
✓ Vermeidung: K <sub>Bo</sub> 2   ☐ Ausgleich für Konflikt: Ersatz für Konflikt:   ☐ FFH-S-Maßnahme für: FFH-K-Maßnahme für:   ☐ CEF-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für:   ☐ FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
Ausgleich für Konflikt:  Ersatz für Konflikt:  FFH-S-Maßnahme für:  FFH-K-Maßnahme für:  CEF-Maßnahme für:  FCS-Maßnahme für:  Umsetzung der Maßnahme		
□ Ersatz für Konflikt:   □ FFH-S-Maßnahme für:   □ FFH-K-Maßnahme für:   □ CEF-Maßnahme für:   □ FCS-Maßnahme für:   Umsetzung der Maßnahme		
FFH-S-Maßnahme für: FFH-K-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für: FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
FFH-K-Maßnahme für: CEF-Maßnahme für: FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
☐ CEF-Maßnahme für: ☐ FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
FCS-Maßnahme für: Umsetzung der Maßnahme		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Durchführung der Erd- und Bodenarbeiten nach den Bestimmungen der <b>DIN 18300</b> und <b>DIN 18915</b> . Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen durch die Einrichtung von Stell- und Lagerflächen sind die erforderlichen Flächen zu schützen (z. B. Abschieben Oberboden, seitliches Lagern, Abdeckung mit Geo-Vlies). Nach Abschluss der Arbeiten sind die Flächen durch Tiefenlockerung aufzulockern und wieder in den Ursprungszustand zu versetzen.		
Zielbiotop: ha/ St./ m		
Ausgangsbio-		
top: 5. zeitliche Zuordnung		
<ul> <li>✓ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten</li> <li>✓ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten</li> <li>✓ Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten</li> </ul>		
6. Hinweise zur Liegenschaft		
☐ Grunderwerb ☐ Grunddienstbarkeit		
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle		
☐ Monitoring		
□ andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP	Rheinland-Pfalz LBM Worms	A <sub>B</sub> 1
Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz		
Bezeichnung der Maßnahme Ausgleich Baumverluste		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
Übersichtlageplan M 1 : 10.000	Maßnahmenplan M 1 : 500	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum  B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Ar-
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	ten  Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Spei- cherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
Lage der Maßnahme Achse 631, RRB: 0+185-0+225li., Achse 631: 0+156re., 0+180re., Achse		Gw: Grundwasserschutzfunktion Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug) L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme
☐ Ökokonto:		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
K <sub>B</sub> 1 Bau- und anlagebeding	gte Verluste Einzelbäum	ne/Baumreihen BF0
2. Zielkonzeption der Maßnahm		
Kompensation Baumverlust und N Pflanzung von Einzelbäumen und		naftsbildes
3. funktionale Zuordnung		
☐ Vermeidung:		
	t: K <sub>B</sub> 1, K <sub>Bo</sub> 1, K <sub>B</sub> 2, K <sub>B</sub> 3	, K <sub>B</sub> 4
☐ Ersatz für Konflikt:		
☐ FFH-S-Maßnahme fü	<u>'</u>	
☐ FFH-K-Maßnahme für:		
☐ CEF-Maßnahme für:		
☐ FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Pflanzung von Einzelbäumen und Baumreihen Unter Einhaltung von Abstandsvorschriften werden Laubbäume im Bereich der neuen Trassen gepflanzt. Die Artenauswahl orientiert sich am Bestand. Auf geeigneten Straßennebenflächen werden großkronige Laubbäume (Hochstamm) zu Gestaltung und zur Kom-		
pensation der Verluste gepflanzt. Da ein ausreichendes Lichtraumprofil für die Durchfahrt von LKWs (z.B Feuerwehr) gewährleistet werden muss, ist ein Kronenansatz > 4m sicherzustellen und entsprechend verschultes Pflanzenmaterial einzusetzen.		
		norn (Acer platanoides), Sommerlinde (Tilia platyphyllos)
Zielbiotop:	BF 0	26 St. = 1.612 m <sup>2</sup>
	EA0 Wiese	
Ausgangsbiotop:	HC0 Rain, Straßen VB1 Feldweg, befe	
<ul><li>5. zeitliche Zuordnung</li><li>Maßnahmen vor Beginn der S</li><li>Maßnahmen nach Abschluss</li></ul>		☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
6. Hinweise zur Liegenschaft	dor Ottabolibadatbellell	
☐ Grunderwerb		☐ Grunddienstbarkeit
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Pflege entsprechend den Erfordernissen der Verkehrssicherung und der gärtnerischen Gestaltung		
8. Hinweise zur Kontrolle  Monitoring andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		26 St.= 1.612 m <sup>2</sup>

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP	Rheinland-Pfalz LBM Worms	A <sub>B</sub> 2
Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz		
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme
Schaffung von artenreichen Krautl	beständen	A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Ar-
M 1 : 10.000 Unterlage-Nr.: 3	<b>M 1 : 500</b> Unterlage-Nr.: 9.1	ten
Ontenage-M 5	Blatt-Nr.: 1	<b>Bo</b> : Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
Lage der Maßnahme		Gw: Grundwasserschutzfunktion Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
Achse 631, RRB: 0+175-0+260li.,		K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug) L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion
		Zusatzindex FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme
w.		FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme
☐ Ökokonto:		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Begründung der Maßnahme  1. Auslösende Konflikte		
1. Auslosende Konflikte		
K <sub>B</sub> 2 Bau- und anlagebedingte		
2. Zielkonzeption der Maßnahm		
Entwicklung kräuterreicher Saums		
Verbesserung des Biotoppotential Entwicklung von Blühstreifen	s durch Strukturanreicheru	ngen
3. funktionale Zuordnung		
☐ Vermeidung:		
<ul> <li>✓ Ausgleich für Konflik</li> </ul>	tt: K <sub>B</sub> 2	
☐ Ersatz für Konflikt:	INDE	
☐ FFH-S-Maßnahme für:		
☐ FFH-K-Maßnahme für:		
CEF-Maßnahme für:		
FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Ansaat mit kräuterreicher Saatmischung, es ist autochthones Saatgut mit einem möglichst hohen Anteil an gebiets-		
		aarpfälzer Bergland", zu verwenden (Landesbetrieb
Mobilität Rheinland-Pfalz Fachgru		
Zielbiotop:	KC3 Blühstreifen	1.519 m <sup>2</sup>
Ausgangsbio-		r und schwach geneigter Lage ha/ St./ m
top:	VB1 Feldweg, versieg	gelt
5. zeitliche Zuordnung ☐ Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten ☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten		
6. Hinweise zur Liegenschaft		
☐ Grunderwerb ☐ Grunddienstbarkeit		
7. Hinweise zur Pflege und Unt	erhaltung	
Zur Offenhaltung werden die Fläch		mäht (Mulchmahd ist zulässig).
8. Hinweise zur Kontrolle		
☐ Monitoring		
andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10 Umfang dar Maßnahma		1.519 m²
10. Umfang der Maßnahme		1.519 m²

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271	Rheinland-Pfalz	A <sub>B</sub> 3
Umbau AS Monsheim zum KVP Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz	LBM Worms	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp
Gehölzpflanzungen auf Straßenneb	enflächen	<ul><li>V = Vermeidungsmaßnahme</li><li>A = Ausgleichsmaßnahme</li></ul>
	<b>,</b>	E = Ersatzmaßnahme
Übersichtlageplan M 1 : 10.000	Maßnahmenplan M 1 : 500	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1	Arten  Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
Lage der Maßnahme	Blatt-Nr.: 1	Gw: Grundwasserschutzfunktion
Achse 631: 0+188-0+272re.		Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
Achse 631: 0+260-0+365re.		L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion  Zusatzindex
		FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme
☐ Ökokonto:		CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = funktionserhaltende Maßnahme
Begründung der Maßnahme		
1. Auslösende Konflikte		
K <sub>B</sub> 3 Bau- und anlagebedingte √	erluste: BD2 Strauchheck	e, BB3 stark verbuschte Grünlandbrache
	erluste Gehölzbestände: E	BA1 Feldgehölz überwiegend aus einheimischen
Baumarten  2. Zielkonzeption der Maßnahme		
·		
abschnitten	olzbestande auf den neuer	straßenbegleitflächen und auf rekultivierten Straßen-
Kompensation der Gehölzverluste		
Verbesserung des Biotoppotentials		
Gehölzpflanzungen aus einheimisch	nen, standorttypischen Arte	en
3. funktionale Zuordnung		
☐ Vermeidung:	17.0	
□ Ausgleich für Konflikt: K <sub>B</sub> 3		
☐ Ersatz für Konflikt:		
FFH-S-Maßnahme für:		
FFH-K-Maßnahme für:		
CEF-Maßnahme für:		
FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme  4. Beschreibung der Maßnahme		
	nzungsoflanzung an beste	henden Gehölzen werden Sträucher und Heister an-
Als Landschaftsgehölz und als Ergänzungspflanzung an bestehenden Gehölzen werden Sträucher und Heister angepflanzt. Pflanzgut: autochthones Pflanzmaterial ("Liste gebietseigener Gehölze bei Straßenbaumaßnahmen in		
Rheinland-Pfalz", Herkunftsgebiet 6: Oberrheingraben), verpflanzte Sträucher (Höhe 60 cm, Triebzahl gemäß den		
Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen 1995) und 3 x verpflanzte Heister (Höhe 150-200 cm). Die Artzusam-		
mensetzung orientiert sich an den vorhandenen Beständen:		
		lus domestica, Gartenapfel; Sorbus aucuparia, Eber-
		er; <i>Prunus spinosa</i> , Schlehe; <i>Rosa canina</i> , Hunds-
rose; <i>Sambucus nigra</i> , Schwarzer F	iolunder; <i>viburnum lantana</i>	
Zielbiotop: BD6	Baumhecke, ebenerdig	1.185 m <sup>2</sup>
HL4	Rebflur in ebener und sc	hwach geneigter Lage
Ausgangsbiotop: HC0 VB1	Rain, Straßenrand Feldweg, versiegelt	
5. zeitliche Zuordnung	i ciavvog, versiegen	
☐ Maßnahmen vor Beginn der St	raßenhauarheiten	☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
	er Straßenbauarbeiten	
6. Hinweise zur Liegenschaft		
☐ Grunderwerb		☐ Grunddienstbarkeit

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz	Rheinland-Pfalz LBM Worms	A <sub>B</sub> 3
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung	
jährliche Entwicklungskontrolle in den ersten fünf Jahren mit besonderem Augenmerk auf das Auftreten uner- wünschter Neophyten. Ggf. Einleitung von Bekämpfungsmaßnahmen.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
☐ Monitoring		
□ andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		1.185 m <sup>2</sup>

6104-LP-ph/jh Kohns PLAN GmbH 19.10.2022 – Seite 6

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.	
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP	Rheinland-Pfalz LBM Worms	V <sub>B</sub> 1	
Bau-km: 3-armiger Kreisverkehrsplatz		M.O. I.	
Bezeichnung der Maßnahme  Maßnahmen nach RAS-LP 4 und DI	N 18920	Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme	
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum	
M 1:10.000	M 1:500	B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Arten     Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Spei-	
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	cherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)  Gw: Grundwasserschutzfunktion  Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)	
<b>Lage der Maßnahme</b> Achse 631, RRB: 0+178-0+237li., Achse Achse 630: 0+370-0+500re.	631: 0+290-0+420re.,	L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion  Zusatzindex  FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme  CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
☐ Ökokonto:		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Begründung der Maßnahme			
1. Auslösende Konflikte			
<ul> <li>K<sub>B</sub>1 Bau- und anlagebedingte Verluste Einzelbäume/Baumreihen BF0</li> <li>K<sub>B</sub>3 Bau- und anlagebedingte Verluste: BA1 Feldgehölz aus einheimischen Baumarten, BD2 Strauchhecke, BB3 stark verbuschte Grünlandbrache</li> <li>K<sub>B</sub>4 Bau- und anlagebedingte Verluste Gehölzbestände: Feldgehölz überwiegend aus einheimischen</li> </ul>			
2. Zielkonzeption der Maßnahme		nd aus einheimischen Baumarten	
Erhalt an das Baufeld angrenzender			
3. funktionale Zuordnung			
∨ Vermeidung:	K <sub>B</sub> 3		
☐ Ausgleich für Konflikt:			
☐ Ersatz für Konflikt:			
☐ FFH-S-Maßnahme für:			
FFH-K-Maßnahme für:			
☐ CEF-Maßnahme für:			
FCS-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Die Flächen werden als naturschutzfachliche Ausschlussflächen ausgewiesen, die auch von einer vorübergehenden Inanspruchnahme auszunehmen sind. Entsprechend ist um diese Bestände ein Schutzzaun bzw. Schutzeinrichtungen für Einzelbäume zu errichten. Schutzzaun: 330 lfdm			
Zielbiotop: ha/ St./ m			
Ausgangsbiotop: 5. zeitliche Zuordnung		ha/ St./ m	
<ul><li>☑ Maßnahmen vor Beginn der Sti</li><li>☑ Maßnahmen nach Abschluss d</li></ul>		Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten     □	
6. Hinweise zur Liegenschaft			
☐ Grunderwerb		Grunddienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unter	haltung		
8. Hinweise zur Kontrolle			
☐ Monitoring			
<ul><li>andere Kontrollen:</li><li>Hinweise für die Ausführungsplanung</li></ul>			
10. Umfang der Maßnahme	. 5	330 lfdm	
- -			

6104-LP-ph/jh Kohns PLAN GmbH 19.10.2022 – Seite 7

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP Bau-km:	Rheinland-Pfalz LBM Worms	V <sub>B</sub> 2 <sub>FCS</sub>
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp
Beschränkung der Zeiten für die B	aufeldräumung	V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende
<b>M 1 : 10.000</b> Unterlage-Nr.: 3	<b>M 1 : 500</b> Unterlage-Nr.: 9.1	Arten  Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und
omonago m o	Blatt-Nr.: 1	Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)  Gw: Grundwasserschutzfunktion
Lage der Maßnahme		Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
Achse 631: 0+156re., 0+180re., 0+178 Achse 630: 0+370-0+500re.	-0+284li.,0+290-0+420re.	L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion  Zusatzindex  FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme
☐ Ökokonto:		CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Begründung der Maßnahme		
Auslösende Konflikte		
	Verluste Einzelbäume/Baun	
0 0		; BB3 stark verbuschte Grünlandbrache eldgehölz überwiegend aus einheimischen
		aus einheimischen Baumarten
2. Zielkonzeption der Maßnahm		
Schutz von Vögeln	-	
3. funktionale Zuordnung  ☐ Vermeidung:		
□ Ausgleich für Konflik	<b>+</b> ·	
Ersatz für Konflikt:		
FFH-S-Maßnahme für:		
FFH-K-Maßnahme für:		
☐ CEF-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Entsprechend den Vorgaben des § 01. Oktober und 28. Februar durch		Rodungsarbeiten ist die Baufeldräumung zwischen
Zielbiotop:		ha/ St./ m
Ausgangsbiotop:		ha/ St./ m
5. zeitliche Zuordnung		
	Straßenbauarbeiten	Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten
☐ Maßnahmen nach Abschluss	der Straßenbauarbeiten	Delteri
6. Hinweise zur Liegenschaft		
☐ Grunderwerb		Grunddienstbarkeit
7. Hinweise zur Pflege und Unte	erhaltung	
8. Hinweise zur Kontrolle		
☐ Monitoring		
□ andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.	
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP Bau-km:	Rheinland-Pfalz LBM Worms	AL1	
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Neugestaltung des Landschaftsbil	des	V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme	
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A <sub>L</sub> = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum	
M 1:10.000	M 1 : 500	B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Arten	
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1 Blatt-Nr.: 1	Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)     Gw: Grundwasserschutzfunktion	
Lage der Maßnahme		Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)	
gesamte Baustrecke		L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion  Zusatzindex  FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme  FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme	
□ Ökokonto:		CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Begründung der Maßnahme		- Mashanne zur Scherung eines gunstigen Emaitungszustandes	
Auslösende Konflikte			
<ol> <li>Zielkonzeption der Maßnahm</li> <li>Neugestaltung des Landschaftsbil</li> </ol>			
3. funktionale Zuordnung	ucs		
□ Vermeidung:			
□ Ausgleich für Konflik	<b>7</b> †•		
☐ Ersatz für Konflikt:	νι.		
☐ FFH-S-Maßnahme für			
☐ FFH-K-Maßnahme fü	r:		
☐ CEF-Maßnahme für:			
☐ FCS-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahme			
Die Straßennebenflächen (Bankette, Angleichflächen, etc.) sind mit kräuterreichem Landschaftsrasen einzusäen, es ist autochthones Saatgut mit einem möglichst hohen Anteil an gebietseigenem Material, Herkunftsregion 9 "Oberrheingraben mit Saarpfälzer Bergland", zu verwenden (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Fachgruppe Umwelt/Landespflege, August 2011). Die Flächen sind maximal 1- bis 2-mal pro Jahr zu mähen. Das Saatgut ist den Standortbedingungen entsprechend anzupassen.			
	n, Straßenrand	9.480 m <sup>2</sup>	
	dgehölz überwiegend aus ein		
Ausgangsbio- BB3 stark verbuschte Grünlandbrache Behalter Loge			
top:  HL4 Rebflur in ebener und schwach geneigter Lage ha/ St./ m  HC0 Rain, Straßenrand			
	dweg, versiegelt		
5. zeitliche Zuordnung	<u> </u>		
☐ Maßnahmen vor Beginn der S		Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
	der Straßenbauarbeiten		
6. Hinweise zur Liegenschaft			
☐ Grunderwerb		Grunddienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung			
Die Flächen sind maximal 1- bis 2	-mal pro Jahr zu mähen.		
8. Hinweise zur Kontrolle			
Monitoring			
<ul><li>andere Kontrollen:</li><li>Hinweise für die Ausführungsplanung</li></ul>			
10. Umfang der Maßnahme		9.480 m <sup>2</sup>	

LBP-Maßnahmenblatt			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.	
D 47 / D 074	Dhainland Dfal-		
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KVP	Rheinland-Pfalz LBM Worms	A <sub>L</sub> 2	
Bau-km:			
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp	
Gestaltung des Straßenraums		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme	
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	A = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum	
M 1 : 10.000	M 1 : 500	B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Arten	
Unterlage-Nr.: 3	Unterlage-Nr.: 9.1	Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und	
Lana dan Magazahara	Blatt-Nr.: 1	Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)  Gw: Grundwasserschutzfunktion	
Lage der Maßnahme		Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt  K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)	
Kreiselinnenfläche		L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion Zusatzindex	
		FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme	
□ Ökokonto:		CEF = funktionserhaltende Maßnahme	
Begründung der Maßnahme		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes	
Auslösende Konflikte			
K. Eingriffe in dee Landschaftshile	1		
K∟ Eingriffe in das Landschaftsbild			
2. Zielkonzeption der Maßnahn	ne		
Gestaltung des Straßenraums			
3. funktionale Zuordnung			
□ Vermeidung:			
	rt· K.		
☐ Ersatz für Konflikt:			
FFH-S-Maßnahme für:			
FFH-K-Maßnahme für:			
☐ CEF-Maßnahme für:			
☐ FCS-Maßnahme für:			
Umsetzung der Maßnahme			
4. Beschreibung der Maßnahm	е		
In Absprache mit der betroffenen	Gemeinde wird die Kreiselinr	nenfläche gärtnerisch gestaltet	
Zielbiotop:		573 m <sup>2</sup>	
Zieibiotop.		973 III	
Ausgangsbiotop:		ha/ St./ m	
5. zeitliche Zuordnung  Maßnahmen vor Beginn der	Straßenhauerheiten	☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
		☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten	
6. Hinweise zur Liegenschaft	, del ettaloribadarbeiter		
		Commendation of the order in	
☐ Grunderwerb		☐ Grunddienstbarkeit	
7. Hinweise zur Pflege und Unt	erhaltung		
	•		
8. Hinweise zur Kontrolle			
☐ Monitoring			
□ andere Kontrollen:			
9. Hinweise für die Ausführung	gsplanung		
10. Umfang der Maßnahme		573 m²	

LBP-Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
B 47 / B 271 Umbau AS Monsheim zum KV Bau-km:	Rheinland-Pfalz LBM Worms	A <sub>L</sub> 3
Bezeichnung der Maßnahme		Maßnahmentyp
Rückführung der Baufeldflächen in den ursprünglichen Zustand		V = Vermeidungsmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme
Übersichtlageplan	Maßnahmenplan	AL = Landschaftsbildmaßnahme im Straßenseitenraum B: Biotopfunktion/Biotopverbundfunktion/Habitatfunktion für wertgebende Arten
<b>M 1 : 10.000</b> Unterlage-Nr.: 3	<b>M 1 : 500</b> Unterlage-Nr.: 9.1	Bo: Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Spei- cherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)
Ontenage-IVI 3	Blatt-Nr.: 1	Gw: Grundwasserschutzfunktion Ow: Regulationsfunktion im Landschaftswasserhaushalt
Lage der Maßnahme		K: Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)     L: Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion     Zusatzindex     FFH-S = Schadensbegrenzungsmaßnahme
□ Ölrekente.		FFH-K = Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme
☐ Ökokonto:  Begründung der Maßnahme		FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes
Auslösende Konflikte		
<ul> <li>K<sub>Bo</sub>2 Vorübergehende Inanspruchnahme: Flächen für Baufeld und Baustelleneinrichtung</li> <li>K<sub>B</sub>3 Bau- und anlagebedingte Verluste BD2 Strauchhecke; BB3 stark verbuschte Grünlandbrache</li> <li>K<sub>B</sub>4 Bau- und anlagebedingte Verluste Gehölzbestände: Feldgehölz überwiegend aus einheimischen Baumarten, artenreich BA1 Feldgehölz überwiegend aus einheimischen Baumarten</li> </ul>		
2. Zielkonzeption der Maßnahme		
Baufeldflächen werden wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.		
3. funktionale Zuordnung		
☐ Vermeidung:		
☐ Ersatz für Konflikt:		
☐ FFH-S-Maßnahme für:		
FFH-K-Maßnahme für:		
☐ CEF-Maßnahme für:		
FCS-Maßnahme für:		
Umsetzung der Maßnahme		
4. Beschreibung der Maßnahme		
Vorübergehende Inanspruchnahme: Baufeldflächen werden wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgeführt.		
		d aus einheimischen gesamt: 1.051 m²
ВВ	3 stark verbuschte Grünl- weitere Flächen: z.B. H	
BA	3	d aus einheimischen
Ausgangsbio- top: BB	Baumarten 3 stark verbuschte Grünl	gesamt: 1.051 m <sup>2</sup>
top: BB	weitere Flächen: z.B. H	
5. zeitliche Zuordnung		
Maßnahmen vor Beginn der Straßenbauarbeiten  ☐ Maßnahmen im Zuge der Straßenbauarbeiten		
Maßnahmen nach Abschluss der Straßenbauarbeiten		
6. Hinweise zur Liegenschaft  ☐ Grunderwerb ☐ Grunddienstbarkeit		
☐ Grunderwerb		☐ Grunddienstbarkeit
7. Hinweise zur Pflege und Unterhaltung		
Entsprechend der anschließenden Nutzung.		
8. Hinweise zur Kontrolle		
☐ Monitoring ☐ andere Kontrollen:		
9. Hinweise für die Ausführungsplanung		
10. Umfang der Maßnahme gesamt: 1.051 m <sup>2</sup>		